

# Blomberg ist im April Treffpunkt der Boßeler

## Strecken für Mannschaftsmeisterschaften und Aufstiegsrunden festgelegt

-hd- **Burhafe.** Zeitig hat der Arbeitsausschuß Boßeln im LKV Ostfriesland die fünf Wurfstrecken für die Meisterschaften in den Klassen, die nicht über eine Liga ermittelt werden, benannt. Diese werden am 20. April im Raum Blomberg / Neuschoo ausgetragen, wie auch die Aufstiegsrunden am 21. April bei den Frauen I/II sowie die Männer I/II/III. Alle Strecken sind deckungsgleich mit denen der am 27./28. April auszutragenden FKV-Meisterschaften.

**Strecke 1 / Kummerweg, 20. 4.:** Start Männer IV: Bäckerei Freese, Wende Bents / Willmsfeld. Start männliche Jugend C / weibliche Jugend C: Bäckerei Freese, Wende Birkenweg.

**Strecke 2 / Neuschoo, 20. 4.:** Start männliche Jugend A / männliche Jugend B: Bushalte-

stelle, Wende Norderlandsweg / Uтары. Start Frauen III: wie zuvor, Wende Goldensteinsweg.

**Strecke 3 / Negenmeerten, 20. 4.:** Start weibliche Jugend D: männliche Jugend E / weibliche Jugend E: für alle 150 m ab Kreuzung / Wienholtz Richtung Ochtersum, Wende Kiesweg.

**Strecke 4 / Altgaude, 20. 4.:** Start weibliche Jugend A: Brambergweg, Wende Liga / Blomberg (Jasko). Start männliche Jugend C: weibliche Jugend B: wie zuvor, Wende Wilmsgröden / Jaschke.

**Strecke 5 / Linienweg, 20. 4.:** Start Männer III (8 Werfer): km 5,3 (Abzweigung Schafdrift), Wende Farben / Heeren, Ziel Sportplatz.

### Aufstiegsrunden

**Strecke 1 / Kummerweg, 21. 4.:** Männer I: Start / Ziel Friesenhof, Wende Bents / Willms-

feld.

**Strecke I / Kummerweg: 21. 4.:** Männer I: Start/Ziel Friesenhof, Wende Bents/Willmsfeld.

**Strecke 2 / Neuschoo: 21. 4.:** Männer II: Start/Bushaltestelle, Wende Norderlandsweg.

**Strecke 3 / Nebenmeerten: 21. 4.:** nicht besetzt.

**Strecke 4 / Altgaude: 21. 4.:** Frauen I; Freuan II: Start Brambergweg, Wende Liga / Blomberg (Jesko).

**Strecke 5 / Linienweg: 21. 4.:** Männer III: Start km 5,3 (Schafdrift), Wende Farben / Heeren, Ziel Sportplatz.

Auf allen Strecken wird mit zurückgenommenen Wenden geworfen, d. h. 250 m sind identisch mit 0 m. Allen Vereinen wird dringend geraten, sich im Training abzustimmen und sich absoluter Verkehrsdisziplin /z. B. rote Fahnen!) zu befleißigen.

# Kampf um 13 Ostfrieslandtitel

## Landesmeisterschaften im Straßenboßeln / Blomberg-Neuschoo „Mekka“ der Friesenspieler

**-hd- Blomberg.** Nachdem vier neue ostfriesische Landesmeister der Frauen und Männer I/II schon über die Ligen gekürt worden waren, ruft der LKV Ostfriesland am Sonntag vor allem die zehn Jugendklassen auf, sich im friedlichen Wettstreit im Raume Blomberg/Neuschoo auf fünf Wurfstrecken unter je sechs Kreismeistern um den Titel eines ostfriesischen Meisters zu bewerben. Die ganze Breite des Heimatspieler wird auch hier wieder deutlich, da auch noch Frauen III und Männer III/IV ihren Kreismeister mit einem OS-Meister krönen wollen.

420 Akteure mit Fans, Kälkern, Mäklern und Organisatoren werden somit noch einmal eine starke Kulisse beim Kehraus der Mannschaftswettbewerbe am Sonnabend (der überall anstehenden Konfirmationen wegen) bilden, nachdem der AA/Boßeln mit dem ausrichtenden KV Esens seine Vorbereitungen abgeschlossen hat.

Treffpunkt und Meldebüro ist

ab 13 Uhr für alle Mannschaftsführer nach einem abgestimmten Zeitplan das Lokal „Dörpkroog“ in Blomberg, wo die Werferkarten ausgegeben werden und beim LBO Hinrich Dirks einmal mehr auch am Schluß die Fäden zusammenlaufen, bevor es dann dort auch zur abschließenden Siegerehrung kommt.

An den Modalitäten haben sich nur die Wendegepflogenheiten geändert, der Rückrundenstart wurde überall zurückverlegt (bessere Streckennutzung, gleiche Anteile bei Wurfgerätwechsel, weniger Markierungen). Ansonsten werden alle Konkurrenzen nach den Bedingungen des FKV (kein Werferausfall bei Wurfgewinn) abgewickelt. Nötig sind Werferpässe, woraus eindeutig Vereinszugehörigkeit und Alter hervorgehen. Bis zu zwei Werfer können pro Fünfermannschaft eingewechselt werden.

Als Wurfgerät gilt in Jugend C und D 9,5 cm die Gummikugel / 10 cm Holz. In Jugend E kommt nur Holz bis zu 10 cm zum Einsatz. Jugend A und B hat wie

Frauen III und Männer IV 10,5 bzw. 11 cm Gerät mitzubringen, in Männer III gilt 10,5/12 cm.

Ein Minus muß in der weiblichen Jugend A ebenso angemerkt werden wie in der weiblichen Jugend E, wo die Kreise Friedeburg und Leer nicht nominieren konnten.

Der KV Esens geht überall den Start an, ansonsten wurde vom LBO gelöst:

**Strecke I: Männer IV:** Moorweg/ESE - Berumerfehn/NOR; Simonswolde/AUR - Burhufe/WTM; Collrunge/FRI - Neuschoo/ESE (ak).

**Weibliche Jugend C:** Neuschoo/ESE - Collrunge/FRI; Deternerlehe/LEER - Sandhorst/AUR; Utarp-Sd./ESE (ak) - Südarle/NOR.

**Männliche Jugend D:** Blomberg/ESE - Hatshausen/LEER; Eggelingen/WTM - Ostermoordorf/NOR; Horsten/FRI - Schirumerleegmoor/AUR.

**Strecke II: Männliche Jugend A:** Blomberg/ESE - **Uttel/WTM;** Großheide/NOR - Klein-Remels/LEER; Spekendorf/AUR - Wiesede/FRI;

**Männliche Jugend B:** Neegenmeerten/ESE - Middels/AUR; Nesse/NOR - Willen/WTM; Reepsholt/FRI - Großoldendorf/LEER.

**Frauen III:** Blomberg/ESE - Wie-

sederfehn/FRI; Plagenburg/AUR - Norddeich/NOR; Großoldendorf/LEER - Berdum/WTM.

**Strecke III: Weibliche Jugend D:** Westeraccum/ESE - Deternerlehe/LEER; Ardorf/WTM - Westermarsch/NOR; Utarp-Sd./ESE (ak) - Moordorf/AUR.

**Männliche Jugend E:** Westeraccum/ESE - Ardorf/WTM; Moordorf/AUR - Stedesdorf/ESE (ak); Müggenkrug/FRI - Ostermarsch/NOR.

**Weibliche Jugend E:** Blomberg/ESE - Hagerwilde/NOR; Ardorf/WTM - Moordorf/AUR.

**Strecke IV: Weibliche Jugend A:** Blomberg/ESE - Westerende/NOR; Dietrichsfeld/AUR - Eggelingen/WTM.

**Weibliche Jugend B:** Ochtersum/ESE - Burhufe/WTM; Müggenkrug/FRI - Dietrichsfeld/AUR; Norden/NOR - Utarp-Sd./ESE (ak).

**Männliche Jugend C:** Fulkum/ESE - Neudorf/LEER; Eggelingen/WTM - Upschörf/FRI; Großheide/NOR - Langefeld/AUR.

**Strecke V: Männer III:** Blomberg/ESE (G) - Großoldendorf/LEER (G); Burhufe/WTM (G) - Victorbur/AUR (G); Leerhufe/FRI (G) - Berumbur/NOR (G); Blomberg/ESE (H) - Leerhufe/FRI (H); Berumbur/NOR (H) - Burhufe/WTM (H); Großoldendorf/LEER (H) - Victorbur/AUR (H).

# Kreismeister werfen im freie Ligenplätze

## Aufstiegskämpfe der Boßeler im KV Esens finden großes Interesse / Die neue Männer-III-Liga formiert sich

**-hd- Blomberg.** Seit überall in den sechs ostfriesischen Kreisverbänden die Kreismeister der Männer und Frauen feststehen, ist auf allen vier in Aussicht genommenen Wurfstrecken im Großraum Neuschoo / Blomberg engagiertes und umfangreiches Training zu beobachten. Ungebrochen ist nach wie vor der Wunsch, einmal in einer der vier überregionalen Ligen aufzusteigen, die ab der nächsten Saison um eine mehr (Männer III) bereichert wird.

Im Gegensatz zum Vortage treffen sich die Mannschaftsführer diesmal ab 12.30 Uhr im Lokal „Mittelpunkt“ in Neuschoo, um dann gegen 17.30 Uhr dort zu erfahren, wer denn nun die freien Plätze von Nesse / Menstede, Arle (BL Frauen I), Stedesdorf / Großboldendorf (LL Frauen II) bei den Frauen oder die von Bliersum / Willmsfeld (BK Männer I) und Utarp / Berumbur (LL Männer II) neu besetzen wird.

Für die neue Liga bei Männer III wurde außer Leer fünf Krei-

sen ein Grundmandat zugestanden. Dieses wird mit den Kreismeistern Victorbur, Blomberg, Leerhufe, Berumbur und Burhufe wahrgenommen. Um die restlichen fünf Plätze kämpfen noch drei Norder und je zwei Vereine aus den Kreisen Aurich, Esens und Friedeburg, der KV Wittmund schiekt nur noch seinen Vizemeister ins Rennen.

Auf der um 3,3 km erweiterten Strecke I des Vortages ab „Friesenhof“ / Tapper gehen die Männer I ihre mit Spannung erwartete Qualifikation zur Bezirksklasse an, mit 10,1 km wird hier einiges Stehvermögen erwartet. „Gastgeber“ Stedesdorf schiekt wie auch Ostermoordorf / NOR und Müggenkrug / FRI eine junge Crew ins Rennen; alle drei Vereine konnten schon Ligaerfahrungen sammeln. Tannenhäuser / AUR und Großboldendorf / LER nahmen zumindest schon an Aufstiegsrunden teil, hingegen betritt Willen / WTM absolutes Neuland. Nach dem Abstieg von Bliersum und der Struktur der gemeinsamen Kreisliga Friedeburg / Witt-

mund dürfte aber der Wittmunder Meister sich vieler in Uttel gedrückter Daumen gewiß sein.

Die Männer II streiten auf der runden und etwas kurzen Strecke II nach Utarp, um in der nächsten Saison in der Landesliga mitzumischen. Hier sind zumindest bei Leegmoor / AUR und Ochtersum / ESE die Cracks vergangener Jahre der Männer I erkennbar, wie auch Berumerfehn / NOR oder Burhufe / WTM eine starke Saison hatten. Bei Müggenkrug / FRI muß Alfred Janssen ersetzt werden; den Vorsitzenden von „Good wat mit“ „schmückt“ seit drei Wochen ein Gipsfuß. Skeptisch erwartet der LBO die Teilnahme des Leeraner Meisters, da derselbe schon beim letztenmal in Burhufe wenig sportlich in letzter Minute nicht antrat.

Während die Strecke III Neugenmeerten / Ochtersum unbesetzt bleibt, treffen sich in Altaude am Brambergweg auf der Strecke IV die Frauen I und II, um der Blomberger Wurfstrecke vier neue Ligisten zu finden.

Hier beginnen die Frauen I mit je einer Gummi- und Holzgruppe, wobei man vom „Hausheerrn“ Dunum oder von den ligaerfahrenen Westerendern aus dem KV IX und Ardorf vom KV VII einiges erwarten kann. Der Leeraner Meister Uplengen / Hollen wie auch Akelsberg / AUR und Leerhufe / FRI nahmen schon an Aufstiegsrunden teil; zu gerne würden letztere hier einen vierten Ligisten installieren.

Nach den Frauen I gehen die nicht weniger engagierten Meister der Frauen II mit je fünf Werferinnen ihre Ausscheidung an. Mullberg / FRI und Schott / NOR waren schon wie auch Plaggenburg / AUR Ligisten, während Ochtersum / ESE, Willen / WTM und Deterlehe / LER sich zum erstenmal dem Wettbewerb stellen.

Mehr als heiß umkämpft werden die fünf Männer-III-Plätze auf der Strecke V (Linienweg) sein. Horsten / FRI gewann eine Vorentscheidung gegen Ardorf / WTM, vor allem aber werden die drei Norder Teams zu be-

denken sein, diese pflegen schon seit vier Jahren ein Achtwerfer-Team. Auch Dietrichsfeld / AUR dürfte neben Holtgast / ESE zu beachten sein. Nicht immer sind die erprobten Cracks in Männer III auch entsprechend nervenstark, darin werden Außenseiter wie Sandhorst oder Rechtsupweg ihre Chance sehen. Die Tagesform wird ein entscheidender Faktor sein. Der KV Leer übt sich hingegen vorerst noch in Abstinenz.

**Strecke I / Aufstieg zur BK / M I:** Stedesdorf / ESE (G1) - Tannenhäuser / AUR (G1), Willen / WTM (G1) - Großboldendorf / LER (G1), Müggenkrug / FRI (G1) - Ostermoordorf / NOR (G1), Stedesdorf / ESE (G2) - Willen / WTM (G2), Großboldendorf / LER (G2) - Müggenkrug / FRI (G2), Ostermoordorf / NOR (G2) - Tannenhäuser / AUR (G2), Stedesdorf / ESE (H1) - Großboldendorf / LER (H1), Müggenkrug / FRI (H1) - Tannenhäuser / AUR (H1), Ostermoordorf / NOR (H1) - Willen / WTM (H1), Stedesdorf / ESE (H2) - Müggenkrug / FRI (H2), Tannenhäuser / AUR (H2) - Willen / WTM (H2), Großboldendorf / LER (H2) - Ostermoordorf / NOR (H2).

**Strecke II / Aufstieg zur LL /**

**M II:** Ochtersum / ESE (G) - Müggenkrug / FRI (G), Schirumer-Leegmoor / AUR (G) - Neudorf / LER (G), Berumerfehn / NOR (G) - Burhufe / WTM (G), Ochtersum / ESE (H) - Schirumer-Leegmoor / AUR (H), Neudorf / LER (H) - Burhufe / WTM (H), Müggenkrug / FRI (H) - Berumerfehn / NOR (H).

**Strecke IV / Aufstieg zur BL / FR I:** Dunum / ESE (G) - Ardorf / WTM (G), Leerhufe / FRI (G) - Westerende / NOR (G), Uplengen-Hollen / LER (G) - Akelsberg / AUR (G), Dunum / ESE (H) - Akelsberg / AUR (H), Uplengen-Hollen / LER (H) - Leerhufe / FRI (H), Westerende / NOR (H) - Ardorf / WTM (H).

**Strecke IV / Aufstieg zur LL / FR II:** Ochtersum / ESE - Mullberg / FRI, Plaggenburg / AUR - Deterlehe / LER, Willen / WTM - Uppgant-Schott / NOR.

**Strecke V / Aufstieg zur LL / M III:** Holtgast / ESE (G) - Sandhorsk / AUR (G), Nenndorf / ESE (G) - Mullberg / FRI (G), Rechtsupweg NOR (G) - Dietrichsfeld / AUR (G) - Horsten / FRI (G) - Berumerfehn NOR (G), Uppgant-Schott / NOR (G) - Willen / WTM (G), Holtgast / ESI (H) - Rechtsupweg / NOR (H), Nenndorf / ESE (H) - Berumerfehn / NOR (H), Willen / WTM (H) - Horsten FRI (H), Dietrichsfeld / AUR (H) - Uppgant-Schott / NOR (H), Mullberg FRI (H) - Sandhorst / AUR (H).

# Friedeburg war die Überraschung

## Ostfriesische Boßel-Meisterschaften: Von den drei Titeln kann der KV Wittmund nur träumen

-hd- Blomberg. Es waren wieder einmal die Großkreise Aurich und Esens, die mit sechs bzw. fünf Titeln die Szenerie bei den Ostfriesischen Boßel-Meisterschaften in und um Blomberg beherrschten. Während die Kreise Leer und Wittmund leer ausgingen, überraschte der KV Friedeburg, der mit drei gewonnenen Titeln mit dem KV Norden gleichziehen konnte.

Ausgerichtet vom Kreisverband Esens mit LBO Hinrich Dirks an der Spitze, boten die Titelkämpfe bei tollem Wetter auch hochklassigen Boßelsport. Das „Kaiserwetter“ am Wochenende nannte Dirks dann auch „ausgleichende Gerechtigkeit“ für den im Frühjahr durch die Schneefälle hakehenden Spielbetrieb.

Die Strecke 1 schien zum Start der Männer IV reichlich weit „ausgeflagt“, aber schon zur Wende in Willmsfeld wiesen 4,4 Runden bei Collrunge und Si-

monswolde doch wohl richtige Weite aus. Diese beiden lagen auch im Ziel nur um 18 Meter getrennt vorn. Auf gleicher Strecke, mit verkürzter Wende, bot dann vor allem die weibliche Jugend C starken Friesensport. Auch hier war schon am Birkenweg Meister und Vizemeister zu erkennen.

Die männliche Jugend D kam nicht an die Weiten der weibl. Jgd. C heran. Mit einem Wurf konnte sich Schirumer-Leegmoor des Lokalmatadors Blomberg erwehren und wurde in dieser Klasse Meister.

Die Cracks von morgen (männliche Jugend A und B) hatten auf der Strecke 2 in Richtung Uтары ihre liebe Not mit deren runden Profil. Wiesede hatte sich zur Wende einen 100-Meter-Vorsprung erkämpft, und gab diesen gegenüber Blomberg nicht mehr her. Die Bestweite erzielte der Vorjahrsmeister Negenmeerten in der männlichen Jugend B mit 4,3.

Diese mußten in den Rückrunden nur Reepsholt auf Distanz halten.

Auf gleicher Strecke kamen vor allem Vereine wie z. B. Berdum in Frauen III überhaupt nicht zurecht. Im Ziel hatte der KV Norden seinen Nachbarn und eigentlichen Kreismeister Norddeich mit einem Vizemeister gut vertreten, nachdem dieser nach einem Todesfall in der Mannschaft hatte absagen müssen. Gewonnen hatten die Konkurrenz jedoch denkbar knapp die Routiniers aus Plaggenburg.

Von Negenmeerten nach Ochtersum traf sich die jüngste Konkurrenz auf Strecke 3 mit der weiblichen Jugend D und den beiden E-Klassen. „Ostfrisia“ Moordorf drückte dem Geschehen seinen Stempel auf und holte sich zwei Titel und einen Vizetitel. In der männlichen Jugend E triumphierte der gastgebende Kreis mit Westeraccum, das um einen Wurf besser als Moordorf

abschloß.

In der Jugend A ließ sich Blomberg auf Strecke IV vor der Haustür nichts vormachen. In der weiblichen Jugend B sah Dauersieger Norden zur Wende schon seine Felle davonschwimmen, als man gegenüber dem späteren Vizemeister Müggenkrug um drei Wurf zurücklag. Mit dem Pockholter riß dann aber „Noord“ die Partie noch herum. Titelverteidiger Upschört lieferte in männlicher Jugend C die besten Hinrunden ab, gefolgt von Großheide und Eggelingen. Mit einem Wurf sicherte man sich erneut den Titel.

In je zwei Vierergruppen trafen sich auf dem Linienweg auf Strecke 5 Männer III, wo der Start überschattet wurde von einer Herzattacke eines Blomberger Aktiven. Berumbur hatte seine „Topacht“ bringen können und wußte sich zur Wende knapp gegenüber Blomberg zu behaupten.

# Ostfriesland-Meisterschaften

**Weibliche Jugend E:** 1. Moordorf (AUR) 9/0/003, 4/2/132; 2. Hagerwilde (NOR) 9/3/000, 4/4/116; 3. Blomberg (ESE) 11/1/046, 6/0/039; 4. Ardorf/WTM 11/1/002, 5/3/036.

**Männliche Jugend E:** 1. Westeraccum (ESE) 8/1/059, 4/2/109; 2. Moordorf (AUR) 8/2/027, 4/1/032; 3. Ostermarsch (NOR) 9/3/040, 4/2/013; 4. Ardorf (WTM) 9/3/007, 4/3/111; 5. Müggenkrug (FRI) 10/3/000, 5/1/052; a. K.: Stedesdorf (ESE) 8/1/004, 4/1/080.

**Weibliche Jugend D:** 1. Moordorf (AUR) 7/4/116, 4/0/205; 2. Westermarsch (NOR) 8/2/116, 4/2/080; 3. Westeraccum (ESE) 8/3/005, 4/2/034; 4. Ardorf (WTM) 8/4/024, 4/0/008; 5. Deternerlehe (LER) 9/2/036; a. K.: Uтары (ESE) 8/1/045, 3/4/064.

**Männliche Jugend D:** 1. Schirmerlegmoor (AUR) 10/1/002, 5/1/042; 2. Blomberg (ESE) 10/2/049, 5/2/053; 3. Eggelingen (WTM) 10/3/120, 5/1/108; 4. Horsten (FRI) 10/4/005, 5/2/030; 5. Ostermoordorf (NOR) 11/0/070, 5/3/008; 6. Hatshausen (LER) 11/0/010, 5/0/009.

**Weibliche Jugend C:** 1. Südarle (NOR) 9/1/121, 4/3/119; 2. Sandhorst (AUR) 9/1/061, 4/3/021; 3. Neuschoo (ESE) 10/2/049, 5/2/080; 4. Reepsholt (FRI) 10/2/004, 5/3/060; 5. Deternerlehe (LER) 11/3/089, 6/1/009; a. K.: Uтары (ESE) 9/2/091, 5/0/084.

**Männliche Jugend C:** 1. Upschört (FRI) 8/2/041, 4/0/136; 2. Langefeld (AUR) 8/3/112, 4/2/090; 3. Eggelingen (WTM) 8/4/073, 4/1/019; 4. Großheide (NOR) 9/0/153, 4/1/035; 5. Fulkum (ESE) 9/4/134, 4/4/038; 6. Neudorf (LER) 10/1/072, 5/0/057.

**Weibliche Jugend B:** 1. Norden (NOR) 9/3/103, 5/0/113; 2. Müggenkrug (FRI) 9/4/011, 4/2/103; 3. Ochtersum (ESE) 9/4/011, 4/2/103; 4. Dietrichsfeld (AUR) 10/0/060, 4/2/007; 5.

Burhufe (WTM) 10/4/025, 5/0/011; a. K.: Uтары (ESE) 9/3/069, 4/2/021.

**Männliche Jugend B:** 1. Negenmeerten (ESE) 10/0/056, 4/3/139; 2. Reepsholt (FRI) 10/1/033, 5/1/017; 3. Middels (AUR) 10/3/079, 5/2/038; 4. Willen (WTM) 11/0/044, 5/3/034; 5. Großboldendorf (LER) 11/1/023, 5/4/054; 6. Nesse (NOR) 11/2/149, 5/2/079.

**Weibliche Jugend A:** 1. Blomberg (ESE) 11/1/104, 5/3/051; 2. Westerende (NOR) 11/3/059, 5/3/076; 3. Dietrichsfeld (AUR) 12/0/089, 6/1/103; 4. Eggelingen (WTM) 13/4/038, 6/4/117.

**Männliche Jugend A:** 1. Wiesede (FRI) 9/2/063, 4/4/142; 2. Blomberg (ESE) 9/2/014, 4/4/032; 3. Spekendorf (AUR) 10/2/044, 5/0/063; 4. Großheide (NOR) 10/2/027, 5/1/046; 5. Uttel (WTM) 10/3/045, 5/1/170; 6. Klein-Remels (LER) 10/4/052, 5/1/051.

**Frauen III:** 1. Plaggenburg (AUR) 10/2/031, 5/0/020; 2. Norden (NOR) 10/2/022, 5/0/065; 3. Blomberg (ESE) 10/4/036, 5/0/019; 4. Großboldendorf (LER) 10/4/007, 5/1/032; 5. Berdum (WTM) 11/2/051, 5/3/011; 6. Wiesederfehn (FRI) 11/2/026, 5/1/008.

**Männer III:** 1. Berumbur (NOR) 19/1/212, 9/3/193; 2. Victorbur (AUR) 19/1/147, 10/1/126; 3. Blomberg (ESE) 19/3/189, 9/4/141; 4. Burhufe (WTM) 21/0/073, 11/1/284; 5. Leerhufe (FRI) 21/1/144, 10/4/201; 6. Großboldendorf (LER) 23/3/201, 11/2/078.

**Männer IV:** 1. Collrunge (FRI) 9/2/066, 4/4/118; 2. Simonswolde (AUR) 9/2/048, 4/4/150; 3. Moorweg (ESE) 9/4/040, 5/0/116; 4. Berumerfehn (NOR) 10/0/029, 5/0/126; 5. Burhufe (WTM) 10/2/049, 5/4/029; a. K.: Neuschoo (ESE) 11/3/140, 6/1/085.

# Aufstiegskämpfe entpuppten sich als Zuschauermagnet

Der KV Esens konnte fünf Plätze verbuchen / Neue Männer-III-Liga wird starke Ligisten haben

-ah- Neuschoo / Blomberg. Als richtig erwies sich die Ansetzung der Aufstiegsrunden zu den LKV-Ligen auf den den Meisterschaften folgenden Sonntag. Eine Kulisse von gut 500 Zuschauern und 320 Akteuren, hätten die Jugendkonkurrenzen am Vortag nicht ihren Stellenwert belassen. Bestes Frühlings(Sommer)Wetter tat ein übriges, um auf vier Strecken im Großraum Blomberg/Neuschoo dem Heimspiel zu frönen.

Obwohl es diesmal keine Urkunde oder Pokal gab, löste doch die Proklamation der elf neuen Ligisten im vollbesetzten Saal-Mittelpunkt in Neuschoo durch den LBO Hinrich Dirks wahre Jubelstürme aus, nachdem Hinrich Heeren und Jardo Tapper als Kreis- und Landesvorsitzende sowie Bürgermeister Udo Koneke den „Rest von Ostfriesland“ in Holtriem willkommen heißen hatten.

Den größten Druck hatte die Strecke I vom „Friesenhof“ bis Willmsfeld mit 10,1 km Länge auszuhalten. Bereits in den Hinrunden wurde bei den Männern I erbittert um jeden Meter gefightet, bei der Wende in Willmsfeld lagen Müggenkrug und Ostermoordorf mit je 25,4 knapp vor Stedesdorf (26.2.) in Führung.

Ein Kuriosum bis dahin war,

daß in einer Gummigruppe erst einmal der Gegner wieder im Werferwooling geoutet werden mußte: Dieser hatte sich per Getränkestand eine Pause gegönnt, während der Partner und Schiedsrichter nicht zu bremsen waren und erst nach drei eigenen Würfen merkte, daß es eigentlich ohne Gegner nicht geht!

In den Rückrunden legten aber Stedesdorf und Tannenhausen kräftig nach und schoben noch den Norder Meister zur Seite. Tannenhausen verpaßte um einen Werfer das große Ziel, während um 17.30 Uhr! Stedesdorf um einen Aufstieg ebenso wußte wie auch der Friedeburger Meister Müggenkrug, der wohl die ausgeglichene Gesamtcrew auf der Strecke hatte.

Das zweite Highlight lief wohl auf dem Linienweg, wo sich zehn Vereine eine tolle Schlacht um die noch freien fünf Plätze in der neuen Landesliga / Männer III lieferten. Großes Schulterklopfen schon am Start, als sich die Altcracks früherer Tage, z. B. aus Holtgast, Berumerfehn oder Willen wiedererkannten. In Richtung Terheide ging es richtig zur Sache, die Wendewerte von Dietrichsfeld, Sandhorst und Upgant/Schott ließen die Werte des Vortages deutlich verblassen.

Horsten und Holtgast hatten bis dahin einige „Bermenüberflie-

ger“ gehabt, während Rechtsupweg und Willen Platz vier und fünf hielten. Holtgast spuckte noch in die Hände, wie auch Berumerfehn die Kurve bekam.

Bitter für den Norder Kreisnachbarn Rechtsupweg, als einem „Frisia“ mit 93 m den wichtigen fünften Rang abließ.

Dietrichsfeld lieferte aber ein Superergebnis an, welches das Siegerergebnis von Berumbur am Vortage um glatte acht Werfer(!) übertraf. Sandhorst hatte seine Altersvorteile deutlich genutzt indem man fünf Werfer aus dem Männer-II-Meisterteam einsetzen konnte, der zweite Platz gab dieser Maßnahme recht. Upgant/Schott und Holtgast sicherten sich die restlichen Plätze, so daß im nächsten Winter je drei Auricher und Norder, zwei Esenser und je ein Wittmunder und Friedeburger Verein tollen Spielbetrieb erwarten lassen, wenn nicht dieser dabei teilweise zu Lasten von Männer II geht.

Nicht minder engagiert traten die sechs Kreismeister der Frauen I und II ihre Qualifikationen ab. Altgaude in Richtung Langefeld an. Wochenlanges Training machten bei den Frauen I alle Teilnehmer deutlich, trotzdem hatten viele Gruppen enorme Schwierigkeiten mit dem Blomberger Kurvenkarussell.

Die besten Wendewerte liefer-

ten Dunum und Westerende/NOR mit 11.4. ab, deutlich verspürte man aber hier noch Ardorf und Leerhufe mit 12.2. im Nacken, während Akelsberg und Hollen kaum noch etwas in den Rückrunden ausgleichen konnten. Klar erzielte aber Dunum das beste Ergebnis und ist neuer Ligist wie auch Ardorf, das in einem „Lidschlagfinale“ mit 18 m den Westerdern den dritten Rang zuwies. Dunums Gummigruppe kam als beste mit 11.0 ins Ziel während bei Hollens Holzgruppe mit 13. 3 „der Hase im Pfeffer lag“.

Kaum nach standen die Frauen II (mit nur einer Fünfergruppe) den Durchgängen der Frauen I. Plaggenburg und Schott hatten als Beste mit 6.1 und 6.2 die Rückrunden aufgenommen, wie auch Mullberg und Ochtersum mit 6.2 durchkamen. Willen und Deternerlehe waren hier schon abgeschlagen.

„Altmeister“ Ochtersum konnte auch hier triumphieren und brachte nach Männer II einen zweiten Aufsteiger durch. Plaggenburger Routine bestach mit dem Pockholter, so daß der Auricher Meister nach zwei Jahren Abstinenz wieder im „Oberhaus“ agieren darf. Mit 12.2 lieferte man fast den gleichen Wert ab, der auch in Frauen I den Aufstieg bedeutet hatte.

# Aufstiegskämpfe der Boßeler

## Bezirksklasse / Männer I

(In Reihung Holz 1/2, Gummi 1/2; Gesamtweite): 1. Good wat mit Müggenkrug, KV Friedeburg (12.2.083 - 12.2.164 - 11.4.154 - 13.3.166 - 25.4.391, gesamt: 50.1.567). 2. Fix wat mit Stedesdorf, KV Esens (12.3.091 - 13.3.141 - 12.3.080 - 11.3.041 - 26.2.358, gesamt: 50.2.353). 3. Gute Hoffnung Tannenhausen, KV Aurich (12.4.015 - 12.4.029 - 12.1.004 - 12.4.132 - 27.0.317, gesamt: 50.3.180). 4. Nordstern Ostermoordorf, KV Norden (13.1.128 - 13.1.020 - 12.1.128 - 12.1.128 - 12.1.202 - 25.4.378, gesamt: 50.4.533). 5. He löpt noch Willen, KV Wittmund (16.1.117 - 13.1.089 - 13.2.178 - 12.3.061 - 27.4.231, gesamt: 52.2.445). 6. Lat'n rulln" Großdendorf, KV Leer (13.4.044 - 14.0.053 - 14.2.003 - 13.2.034 - 29.0.479, gesamt: 55.3.134).

## Landesliga / Männer II

1. Free weg Schirumer-Leegmoor, KV Aurich (8.2.144 - 9.1.133 - 8.4.146, gesamt: 17.3.277). 2. Altmeister Ochtersum, KV Esens (9.1.156 - 9.3.029 - 9.2.028, gesamt: 18.4.185). 3. Flott weg Burhufe, KV Wittmund (9.2.105 - 9.2.021 - 9.3.156, gesamt: 18.4.126). 4. Frisia Berumerfehn, KV Norden (10.0.098 - 9.4.105 - 9.4.087, gesamt: 19.4.208). 5. Good wat mit Müggenkrug, KV Friedeburg (10.2.060 - 9.4.006 - 10.2.103, gesamt: 20.1.066). 6. Laat'n susen Neudorf, KV Leer (11.1.060 - 11.3.002 - 11.3.148, gesamt: 22.4.062).

## Landesliga / Männer III

1. Good wat mit Dietrichsfeld, KV Aurich (9.0.033 - 8.1.142 - 9.1.237, gesamt: 17.1.175). 2. Free ut de Hand, Sandhorst, KV Aurich (9.2.118 - 8.3.085 - 9.1.180, gesamt: 18.1.203). 3. Goode Trüll Uppant/Schott, KV

Norden (10.2.118 - 8.0.116 - 9.1.108, gesamt: 18.2.234): 4. He kummt Holtgast, KV Esens (10.2.107 - 8.3.030 - 11.1.248, gesamt: 19.1.137). 5. Frisia Berumerfehn, KV Norden (10.1.101 - 9.1.160 - 10.1.248, gesamt: 19.2.261). 6. Free Bahn Rechtsupweg, KV Norden (10.1.085 - 9.1.083 - 9.2.071, gesamt: 19.2.168). 7. He löpt noch Willen, KV Wittmund (10.0.027 - 9.3.048 - 10.0.292, gesamt: 19.3.075). 8. Freesenmoot Nenndorf, KV Esens (11.0.077 - 9.0.042 - 10.3.209, gesamt: 20.0.119). 9. Lat'n loopen Mullberg, KV Friedeburg (11.0.048 - 9.2.080 - 10.3.194, gesamt: 20.2.128). 10. Hoch herut Horsten, KV Friedeburg (11.2.105 - 11.0.038 - 11.2.257, gesamt: 22.2.143).

## Bezirksliga / Frauen I

1. Driest weg Dunum/Brill, KV Esens (12.0.016 - 11.0.140 - 11.4.099, gesamt: 23.0.156): 2. Free herut Ardorf, KV Wittmund (12.1.022 - 11.2.090 - 12.2.122, gesamt: 23.3.112). 3. Free weg Westerende, KV Norden (12.2.063 - 11.1.031 - 11.4.064, gesamt: 23.3.094). 4. Einigkeit Leerhufe, KV Friedeburg (12.1.143 - 12.1.131 - 12.2.050, gesamt: 24.2.274). 5. He löpt noch Akelsberg, KV Aurich (13.2.068 - 12.0.115 - 13.1.169, gesamt: 25.2.183). 6. KBV Uplengen/Hollen, KV Leer (13.3.008 - 11.4.023 - 13.1.145, gesamt: 25.2.031).

## Landesliga / Frauen II

1. Vorwärts Plaggenburg, KV Aurich (6.1.085, gesamt: 12.2.020). 2. Altmeister Ochtersum, KV Esens (6.2.028, gesamt: 12.3.004). 3. Goode Trüll Uppant/Schott, KV Norden (6.2.100, gesamt: 12.4.064). 4. He löpt noch Willen, KV Wittmund (6.3.030, gesamt: 13.1.031). 5. Laat'n lopen Mullberg, KV Friedeburg (6.2.087, gesamt: 13.2.078). 6. KBV Deternerlehe, KV Leer (7.0.030, gesamt: 13.3.010).